Berichte über Staatsstreichpläne in Rußland

Die russische Agrarkrise nähert sich ihrem Höhepunkt und eine Industriekrise ist unvermeidlich.

Berlin, 5. April. — Das hier erscheinende „Mitteilungsblatt der russischen Sozialdemokratie" veröffentlicht einen Bericht aus Moskau der eine schwere Krise der Sowjet-Diktatur ankündigt. Es heißt, daß sich die Differenzen zwischen der verschiedenen kommunistischen Machthabern derart verschärft haben, „daß man von einem beginnenden Zerfall sprechen könne."

Als Bucharin kürzlich von der Zentralkontrollkommission vorgeladen wurde, um sich gegen die Beschuldigung, durch die versuchte Bildung eines Anti-Stalinblocks die Parteidisziplin aufs schwerste gebrochen zu haben, zu verteidigen, soll er nicht imstande gewesen sein, seine Nerven zu beherrschen und er verfiel angeblich in einen hysterischen Weinkrampf.

Ein Beschluß wurde in diesem Fall von der Kontrollkommission nicht gefaßt, aber Bucharin legte seine Aemter als Schriftleiter der „Prawda" und als Mitglied des Präsidiums der kommunistischen Internationale nieder.

Das Blatt schreibt, im Zusammenhang mit dieser Angelegenheit die in den offiziellen Meldungen so formlos wie möglich hingestellt wird, hege man in den kommunistischen Kreisen Rätenußlands ernste Befürchtungen. Die im Kreml und in den Parteiheimen wohnenden Kommunisten sollen es nicht für ausgeschlossen halten, daß von einer der Gruppen die um die Vorherrschaft kämpft, der Versuch unternommen werde, die Anhänger der gegnerischen Richtung in einem nächtlichen Ueberfall zu verhaften. Die Gerüchte von einem bevorstehenden Staatsstreich behaupten sich in Moskau immer hartnäckiger.

Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß sich die russische Agrarkrise ihrem Höhepunkt nähere, daß aber damit die Wirtschaftsschwierigkeiten der Räteunion nicht erschöpft seien, da auch eine Industriekrise unvermeidlich sei. Man habe eben in Moskau, als mit der Industrialisierungspolitik begonnen wurde, nicht daran gedacht, daß die Industrie, ehe sie den Bedarf der Bevölkerung zu decken imstande ist, jahrelang ein diktatorischer Konsument bleibt. Die Räteregierung konnte es nicht riskieren infolge mangelhafter Belieferung mit Rohstoffen Betrieb stillgelegt zu sehen. Als ernster Fehler wird der allzu schnelle Ausbau der Kraftquellen bezeichnet. Die transkaukasische Kraftzentrale bei Tiflis habe keine Aussicht, jemals ihren Strom an einen zahlungsfähigen Verbraucher abzusetzen, und nun nähere sich eines der größten Wasserkraftwerke Europas, der „Dnjeprostroy", seiner Vollendung und dasselbe Problem werde auch hier auftauchen, wenn der Strom abgesetzt werden soll. Alle diese Kraftzentralen seien eine dauernde Belastung.

„Die Volkswirtschaft der Räteunion ist heute in einem Zustand, in dem es eigentlich keinen anderen Ausweg gibt als abzuwarten. Bei der bestehenden Not, die es erforderlich macht, alle Kräfte des Landes anzuspannen, und bei dem infolge der Wirtschaftsschwierigkeiten stark fortschreitenden Verfall der moralischen Energie, gilt das ganze Bestreben der Regierung der Erhaltung der Währung. Die Währung halten, heißt alle Mittel aufwenden, um die Lebenshaltung der Arbeitermassen auf der jetzigen Stufe zu sichern, und für sie wenigstens die Kaufkraft des Tscherwonetz nicht zurückgehen zu lassen.

„So schreitet man immer mehr und mehr zur Spaltung der Währung. Der Rubel verändert seine Kaufkraft, je nachdem aus welcher Tasche er bezahlt wird. Die Uranfänge einer verschiedenen Kaufkraft des gleichen Geldes bestanden schon immer in Sowjetrußland. Der Zins der Wohnungen richtete sich seit dem Umsturz nach den Mietern. Jetzt geht die Entwicklung weiter."

Die Versorgung der Bevölkerung mit Konsumwaren wurde vom Staat auf die „Werktätigen" beschränkt. Bei der Einführung der Nationierung des Brotverbrauches erhielten nur die „Werktätigen" die Bezugsbücher, die übrigen dürfen auch Brot kaufen, bezahlen aber doppelte Preise. Arbeiter und Angestellte, die auf Grund ihres Gewerkschaftsbuches in den staatlichen Geschäften einkaufen können, zahlen weniger für dieselben Waren als die übrige, nicht privilegierte Bevölkerung, die diese Waren auf dem freien Markt erwerben muß. Damit ist das Klassenprinzip bis zur letzten Konsequenz auch auf die Geldscheine erstreckt, die die Staatsbank druckt, und welche angeblich die gleiche Goldeinheit repräsentieren.

Der oppositionellen Kritik gegenüber hält Stalin an einer gewissen einheitlichen Linie fest. Es scheint, daß der Satz, daß die Industrie jahrelang großer Konsument bleibe, bis sie den Bedarf der Bevölkerung befriedigen kann, die Grundlage der heute herrschenden Wirtschaftspolitik bilde. Stalins Prinzip scheint zu sein: vier bis fünf Jahre Schwierigkeiten, während welcher man alle Kräfte des Landes zur Stärkung der Industrie und der Arbeiterschaft ausnützen muß, und dann, nach dem vollen Ausbau eines Grundkaders der Industrie, der Uebergang zur rein sozialistischen Wirtschaft.

„Vorläufig werden die Mittel für die Industrie durch den Unterschied zwischen den Preisen für landwirtschaftliche und für industrielle Produkte aus der agrarischen Bevölkerung herausgepreßt. Der Rubel in der Tasche des Bauern darf nicht dieselbe Kaufkraft haben wie der in der Tasche des Industrieproletariats.

„Doch eine solche Politik des „Durchhaltens" verlangt in den russischen Verhältnissen ein stetes Lavieren. Von Zeit zu Zeit rennt sich das Staatsschiff wirtschaftlich fest und muß wieder flottgemacht werden. Das wird durch zeitweilige Nachgiebigkeit den Bauern gegenüber erzielt. In der logischen Reihenfolge des Geschehens sieht man dabei das eigenartige politische Schauspiel, wie ein scharfer Ruck der wirtschaftlichen Kräfte nach rechts, nach der individuellen Bauernwirtschaft hin, an der Oberfläche durch radikale Verordnungen und Phrasen maskiert wird.

„Während man den verschärften Klassenkampf ins Dorf hineintrug, gingen in den Städten über 20% der früheren Wahlberechtigten ihres Stimmrechtes verlustig. Wer einen adeligen oder bürgerlichen Vater hatte, wurde auf die Verlustliste des letzten Wahlkampfes gesetzt. Die meisten der des Wahlrechtes verlustig Erklärten, waren früher entweder politisch gleichgültig oder dem herrschenden Regierungssystem ergeben. Jetzt sind sie zum Existenzkampf gezwungen.

„Jetzt ist auch eine „Säuberung" des Staatsapparates im Gange. Alles, was den Machthabern irgend wie verdächtig oder „klassenfremder" Abstammung ist, soll aus dem Staatsapparat entfernt werden. Das Heer der Unzufriedenen wird dadurch noch vergrößert, denn alle, die aus dem Staatsdienst entlassen werden, haben keine Existenz mehr, denn im Sowjetstaat gibt es eigentlich nur einen Arbeitgeber — den Staat selbst.

„Damit noch nicht genug, wird der Armee der Unzufriedenen noch ein anderes Korps hinzugefügt. Die Mitglieder der herrschenden Partei werden nämlich auf Herz und Nieren geprüft, auf Abstammung, Lebensformen, Anschauungen und Gedanken. Vor allem werden natürlich diejenigen vom Ausschluß betroffen, die sich irgendwie als Anhänger Bucharins dokumentieren.

„Während die Landwirtschaft unter der Auswirkung des Unwillens der Bauern steht, der zu einer Verringerung der Anbaufläche und zu einer Verminderung des Brotgetreidevorrates führt, leitet die Industrie an der Disziplinlosigkeit der Arbeiter, als deren Grund gemeinhin der Schachty-Prozeß bezeichnet wird, weil dadurch die Autorität des leitenden Personals gelitten habe. Jetzt wird wieder alles getan, um diese Autorität zu heben. Doch der Schachty-Prozeß ist nur eine der nebensächlichen Ursachen der Disziplinlosigkeit. Die wirklichen Ursachen liegen tiefer. Der Arbeiter fühlt und weiß, daß man ihn braucht, daß von ihm das weitere Schicksal des Sowjetstaates abhängt, und daß er einen politischen und wirtschaftlichen Gläubiger der regierenden Partei darstellt.

„Die Disziplinlosigkeit eines Teils der Arbeit, der Antisemitismus eines anderen und das Sektentum, sowie die klerikalen Strömungen sind vorläufig nur Einzelerscheinungen, die für die Regierung keine unmittelbare Gefahr bilden, denn die Masse des Volkes ist apathisch. — Die beinahe zwölf Jahre bestehende Regierung hat Millionen von Schicksalen an sich gebunden, die in jeder Veränderung der Parteistruktur die drohende Vernichtung ihres Lebensunterhaltes erblicken. Darin liegt die Kraft des regierenden Zentrums — Stalin wird seine Politik des Lavierens fortsetzen, in der Hoffnung, daß man nach Unterdrückung der Opposition von Rechts und Links, und nach Beendigung der „rekonstruktiven" Periode der Industrie mit vollen Segeln in den Sozialismus hineinsteuern wird. Es bleibt aber die Frage, ob das Land vier bis fünf Jahre stärkster wirtschaftlicher, politischer und sozialer Spannungen aushalten kann.

Saskatoon und Umgegend

Der Einladung des Deutschen Klubs „Concordia" waren leider nicht alle Mitglieder gefolgt, aber trotzdem nahm der am 3. April im Hotel King Edward stattgefundene Tanzabend einen recht schönen Verlauf, sodaß die Veranstalter mit dem Erfolg wohl zufrieden sein können.

Herr Präsident Hartig hat sich nach Lorenzo, Sask. begeben, woselbst er amtlich zu tun hat. Er wird am Montag zurückkehren, muß jedoch Ende der Woche wieder Saskatoon verlassen, da seine Pflicht ihn nach Dresden, Nord Dakota, U. S. A., ruft.

Durch eine große Menge von Einwohnern wurden am Montagmorgen 10 Uhr der Gouverneur-General, Viscount und Lady Willingdon an der Station der Canadian National Railway begrüßt. Der Governor-General traf zu einem kurzen Besuch hier ein. In seiner Begleitung befanden sich, Col. Willis O'Connor, D.S.O.; E. C. Mieville; Capt. Ranner, O.B.E.; Capt. Stractfield und Miß Edgerton. Besucht wurden die Universität, das City Hospital, die Robin Hood Mühle und das Sanatorium. Um ungefähr 3 Uhr nachmittags verließ die Gesellschaft die Stadt um nach dem Westen weiterzufahren.

Am Donnerstag, den 4. April, weilte der Premier von Saskatchewan, Gardiner und Minister J. M. Uhrich in Saskatoon, um in der von den Liberalen zu der Third Ave. Church einberufenen Versammlung zu sprechen. Für die nächste Wahlperiode wurde von den Liberalen aufgestellt Mr. J. W. Esten, K. C., und Mr. C. W. McCool, beide in der Stadt bestens bekannt.

J. W. Eaton, Professor der deutschen Sprache an der hiesigen Universität, wird, nachdem er 14 Jahre an der Universität seine Professur inne hatte, Saskatoon im Herbst verlassen um einem Ruf zur Universität in Ann Arbor, Michigan zu folgen. Sein Scheiden wird in den hiesigen Kreisen sehr bedauert. Professor Eaton studierte unter anderen an den Universitäten in Heidelberg, Marburg und München in Deutschland.

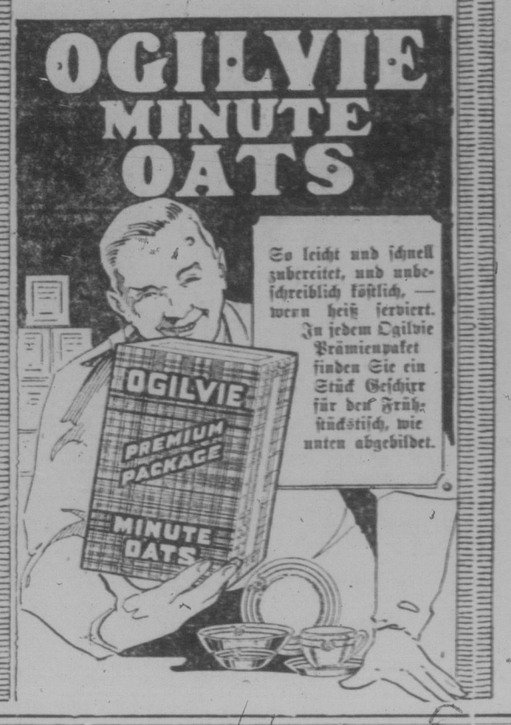
Die Lloydminster Mühle ist am Samstagmorgen vollkommen niedergebrannt. Als gegen 4 Uhr morgens die Feuerwehr ankam, war an eine Rettung nicht mehr zu denken und die Wehr mußte sich darauf beschränken den in der Nähe stehenden Pool Elevator zu schützen. Den besten Schutz fanden die umliegenden Gebäude vor den sprühenden Funken durch den Schnee, der in den letzten 2 Tagen hier gefallen ist.

Trauerfeier für amerikanischen Gesandten in Paris.

Paris, 6. April. — Die Regierung Frankreichs betrauerte heute offiziell den plötzlichen Heimgang des kürzlich verschiedenen amerikanischen Botschafters Myron T. Herrick in Paris und erwies dem Verstorbenen die letzten Ehren.

Empfehlen Sie, bitte, den „Courier" bei Ihren Nachbarn und Freunden. Eine freundliche Empfehlung wirkt oft wahre Wunder.

Ihr Händler weiß, daß er gut für Sie ist —



Nationalisten in China siegreich.

Kwangsi-Truppen auf Rückgang.

Hankow, China, 6. April. — Die nationalistische Nanking-Regierung war siegreich in dem ersten ernsten Zusammenstoß mit den Rebellen in den Provinzen.

Die Wuhan-Streitmacht, geführt von der Kwangsi-Militärgruppe, brach zusammen, bevor sie noch die Verteidigung von Hankow unternommen hatte, und sie ist jetzt auf dem Rückzug längs der ganzen Linie. In Hankow ist Kriegsrecht erklärt worden.

Dieser Ausgang der kürzlichen Feindseligkeiten schien unvermeidlich zu sein, nachdem General Feng Yu Hsiang, der die entscheidende Macht in dem Streit war, eine abwartende Stellung eingenommen hatte. Dazu kam, daß die Hupeh-Generale ihre Neutralität in der Fehde zwischen der Nanking-Regierung und der Kwangsi-Partei kundgaben. Ein neuer Schlag folgte, als der Kantonesen-General, der die 7. Wuhan-Division befehligte, mit seinen Truppen zu der Nanking-Sache überging und dadurch in der Kwangsi-Front eine Lücke zurückließ, durch die die Nanking-Armee heute abend einbrach. Wahrscheinlich werden die Nationalisten die Stadt Hankow schnell erreichen, da die Wuhan-Truppen in Unordnung auf dem Rückzug sind.

In Hankow und Umgebung herrschen panikartige Zustände. Viele tausend Chinesen strömen in die ausländischen Konzessionen, die durch Barrikaden gesperrt sind, um die geschlagenen und demoralisierten Kwangsi-Mannschaften abzuwehren. Ein Bürgerausschuß zur Wahrung des Friedens ist in der Stadt gebildet und soweit sind keine Unruhen vorgekommen.

Karl Benz, Erfinder und Autofabrikant gestorben.

Berlin, 8. April. — Karl Benz, Bahnbrecher der deutschen Automobil-Industrie, der durch das Automobil, welches seinen Namen trägt, in der ganzen Welt einen Weltruf sich erworben hat, ist in Ladenburg bei Mannheim, Baden, im 85. Lebensjahr verschieden.

Die Presse würdigt in Nachrufen das Werk des Mannes, der unter die großen und erfolgreichsten Erfinder gerechnet werden muß und sich gleichzeitig durch einen hervorragenden Unternehmungsgeist ausgezeichnet hat. Eigenschaften, die es ihm ermöglichten, seine Ideen mit Beharrlichkeit praktisch durchzuführen und allen Schwierigkeiten zum Trotz Erfolge zu erringen, die seinen und den deutschen Namen in der ganzen Welt zu Ehren gebracht haben.

Weitere Tributzahlung von 150 Millionen Mk.

Berlin, 5. April. — Die erste halbjährliche Zins- und Amortisierungs-Rate des fünften Dawesjahres auf die ausstehenden Industriebonds von 5 Milliarden Mark in der Höhe von 150 Millionen Mark wurde an den Generalagenten für Reparationszahlungen abgeführt.

Katarrh der Nase und des Halses

verursachen Taubheit und Ohrenbrummen.

Haben Sie, wie viele Fälle dem Katarrh der Nase und des Halses sich in taubheitliche Taubheit und Ohrenbrummen entwickelten?

Ein klumpiges Gefühl ist sehr unbehaglich wegen der immerwährenden Sorge über die zunehmende Taubheit.

Dann kommt auch noch die Abstumpfung durch das Geräusch und Brummen im Kopfe, welche gewöhnlich mit oder vor der Taubheit eintreten. Diese Gefühle sind verschieden, gaben jedoch alle die beunruhigende Taubheit an und warnen vor weiteren ernsthaften.

Sie werden wohl unterrichtet sein über die üblen Gewohnheiten des Katarrh der Nase und des Halses, obwohl, Sie das nicht so gewohnt werden, wenn der Schleim der Nase in den Hals hinab — der Nasenkanal in der Kehle — schlecken im Halse — u. s. w.

Freier Auskunfts-Kupon.
Katarrh — Taubheit — Ohrenbrummen.

Name .....

Adresse .....

Machen Sie, für mich Sie sich interessieren, unterschreiben Sie Ihren Namen und Adresse und schicken Sie es ein.

Jetzt ist es höchste Zeit, etwas für Ihren Katarrh zu tun. Finden Sie einmal selbst aus, ob Sie den Katarrh nicht loswerden können, wie viele Hunderte in Canada und den Vereinigten Staaten.

Schicken Sie es nicht auf, tun Sie es sofort. Es kostet Ihnen keinen Cent, diese Auskunft zu erhalten und beherbergt vielleicht das Loswerden des üblen Katarrh der Nase und Ohren. — Schreiben Sie sofort in Deutsch oder Englisch an

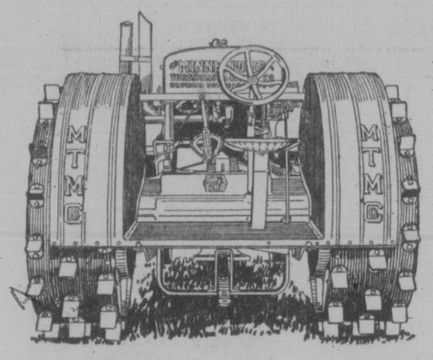
Catarrh Specialist Sproule
115 Cornhill Building. Boston, Mass.

The Minneapolis Threshing Machine Company

Die große Minneapolis Auswahl

42 Jahre zufriedenstellender Dienstleistung.

Ein Symbol der Qualität seit 1887.



Minneapolis 4-Pflug-Traktor

Der Minneapolis 4-Pflug-Traktor ist das Ergebnis einer Nachfrage seitens der Farmer für einen Traktor, nach dem Muster des 17-30 Typ A, aber mit genügend Kraft für 4 bis 5 Pflüge, eine 3er Zusammenstellung, um eine Breite von 16 bis 20 Fuß zu schneiden oder für einen Drescher bis 32 × 54 12-Bar Zylinder.

Der kraftvolle Motor mit 4 Zylinder, 4⅞ Zoll Bohrung, hat sich in kurzer Zeit sehr populär gemacht, nicht nur unter den Farmern, die stetige Riemenkraft benötigen, sondern auch bei denjenigen, die eine Vollkammrad-Transmissionskraft haben wollen für schwerere Arbeit.

Die ausgezeichnete Leistung im Felde im Jahre 1928 schuf eine Nachfrage, die die Leistung der Minneapolis-Fabriken nicht befriedigen konnte. Alle Anzeichen deuten auf eine noch größere Nachfrage für 1929.

Der 4-Pflug-Traktor hat die Kraft, Ausdauer und Leistungsfähigkeit, die von Farmern auf schwererem Boden verlangt werden.

Sie sollten einen dieser Traktoren in diesem Frühjahr auf der Farm haben.

Es bedeutet eine größere Anbaufläche — gewährt mehr Zeit, um die Saat in den Boden zu bringen — und erspart viele Auslagen.

Die Minneapolis Threshing Machine Company war die erste Gesellschaft, die Gastraktoren für das Dreschen und für allgemeine Farmarbeit herstellte. Die Vorteile des Kraftfarmens wurden bald bekannt und somit wuchs eine starke Nachfrage für kleinere Traktoren und Drescher, welche von der Minneapolis-Fabrik erfolgreich gedeckt wurde.

Die Minneapolis Threshing Machine Company hat Tausenden von Farmern zu Erfolg verholfen durch ihre liberale Behandlung und Politik. Ihr Aufschwung, Leistung und Erfolg haben dieses Originalziel nie verfehlt. Die Gesellschaft wird in ihren Untersuchungen weiterfahren, um immer in der führenden Stellung zu sein. Die Käufer werden immer Minneapolis-Traktoren, Drescher, Combines usw. zu niedrigsten Preisen erhalten.

Eine Einladung.

Sie sind freundlichst eingeladen, unsere Schauräume in Regina zu besuchen, wo Sie die Traktoren selbst besichtigen können und wo ein Sachverständiger Ihnen die Vorteile der Traktoren genau erklären wird.

The Minneapolis Threshing Machine Company

Ecke Osler Str. und 5. Ave. Regina, Sask.

Sind Sie bruchleidend?

Herr Stuart, Erfinder der berühmten Stuart's Adhesive Plapao-Pads - Bruchbehandlungs-Methode, offeriert jedem Bruchleidenden Plapao auf Probe und illustriertes Buch über Bruchbehandlung völlig umsonst zu senden.

Alle Bruchleidenden sollten uns sofort bezüglich dieser großmütigen Offerte schreiben. Das Wunder des Zeitalters, im Gebrauch von tausenden Bruchleidenden. Mit Gold-Me- und ehrenvoller Anerkennung auf der Panama-Pacific-Ausstellung ausgezeichnet. Keine Schnallen, Riemen oder Stahlfedern daran befestigt. Weich wie Sammet, leicht anzubringen, verrüünftig.

Hört auf, den Bruch mit Stahl- oder Gummibändern zu verschlimmern. Vermeidet gefährliche Operation. Schließt die Bruchöffnung auf natürliche Weise. Sendet sofort den nachstehenden Kupon for Plapao auf Probe und illustriertes Buch über Bruchheilung — alles völlig **umsonst.**

Gratis Probe-Kupon

Plapao Laboratories, Inc.,
2888 Stuart Bldg., St. Louis, Mo.

Name .....

Adresse .....

SEED GRAIN

Order to-day from the Seed Pool

Nehme kein Risike!

Hagel, Frost, Rost und Dürre sind unverantwortliche Kinder der Natur und nicht unter unserer Kontrolle — **Aber** — die Auswahl der Saat ist Dein — Wähle sie weislich. Von registrierter Sorte gezüchtet. Die Ernte auf dem Felde geprüft bezüglich Reinheit, Qualität und Ergebnis.

Marquis-Weizen.

No. 1 Marquis.....$1.78
No. 2 Marquis.....$1.68

Handle mit Sicherheit über die eine Tatsache, bei welchem Dein Anteil in Frage kommt!

Von deinem Entschluß kann der Erfolg oder der Mißerfolg Deiner Ernte abhängen.

Telephoniere — Telegraphiere — Schreibe.

SASKATCHEWAN REGISTERED SEED GROWERS LTD

309 Main Str., Moose Jaw, Sask.